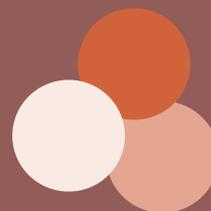


*gemeinsam
unterwegs*



Pfarrbrief

der Pfarren Weißenstein - Kellerberg - Fresach

03/2025 · Herbst



Pfarre Weißenstein



Pfarre Kellerberg



Pfarre Fresach

Liebe Christen aus den Pfarrgemeinden Weißenstein – Kellerberg – Fresach

Mit Beginn des Monats September begann in Kärnten für 5830 Kinder zum ersten Mal der Schulalltag.

Auf der ganzen Welt sind es viele Millionen, ein unendlicher Zug, der zu den Pflichtschulen, in die Höheren Schulen oder in die Berufsschulen führt. Dieser Zug ist ein großer Segen für die Menschheit.

Wir alle waren oder sind auch immer noch Lernende.

Wir sind heute mehr denn je vor die Herausforderung gestellt, zu lernen. Der wissenschaftliche Fortschritt zeigt sich auch bei der rasant fortschreitenden Entwicklung künstlicher Intelligenz. Mit Erstaunen sah ich, wie bei der Firma XXLutz in Spittal/Drau mir mit Hilfe eines Roboter – gesteuerten Gerätes ein Mittagessen serviert wurde. Hoch interessant war auch der Bericht über die Koralbahn, die vor der Eröffnung steht und die Reisenden innerhalb von 45 Minuten von Klagenfurt nach Graz bringen wird.

Trotz aller Errungenschaften sollten wir aber nicht vergessen, dass wir das Leben niemals ganz verstehen werden. Auch wenn wir das Gefühl haben, dass wir alles wüssten, was auf der Erde vorgeht, sind wir trotz unseres besorgten Verstandes begrenzt.

So heißt es im Buch der Weisheit (Weish 9,13f): „Wer hat je deinen Plan erkannt, wenn DU ihm nicht die Weisheit gegeben und deinen Hl. Geist aus der Höhe gesandt hast!“

Biblichen Texte können unseren Blick öffnen!

Es gibt eine weitere Form des Lernens im Sinne von Staunen. „Lernt von den Blumen des Feldes und

von den Vögeln des Himmels (Lk 12,24f)“ sagt Jesus. In der letzten Augustwoche 2025 waren wir mit Mitgliedern unseres Pfarrverbandes in Südtirol und besuchten auch den Garten Trautmannsdorf (bei Meran) mit seiner aus aller Welt stammenden Blumen- und Pflanzenpracht. Man könnte einen ganzen Tag dort verweilen, um Näheres zu erfahren und den Duft der Blumen aufzunehmen. Bereits vor 800 Jahren wurde vom Hl. Franz von Assisi der Sonnengesang verfasst. U. a. heißt es in diesem Gesang: „Gelobt seist du Herr, mein Gott, um unserer Schwester willen, der mütterlichen



Erde, welche uns ernährt. Und sie gebiert viele Früchte, bunte Blumen und Kräuter. Lobt und preist den Herrn und sagt ihm Dank“. Als Werk des Schöpfers haben die Geschöpfe ihren Wert.

Und schließlich gibt es eine dritte Form des Lernens: Das Lernen mit dem umzugehen, was auf uns zukommt. Jeder Tag ist ein Stück unseres Lebens, und wir wissen nicht genau, wie ein begonnener Tag zu Ende gehen wird. Unsere irdische Lebenszeit ist begrenzt. Manchmal gibt es Ereignisse, mit denen wir nicht rechnen. Ein Feuerwehrtouren war zu hören, weil auf der Autobahn ein Unfall passierte und Menschen plötzlich aus dem Leben gerissen wurden. Die Betroffenen werden wohl mühsam lernen müssen, diesen so schmerzlichen Verlust ihrer Lieben innerlich anzunehmen. Es gibt

auch den „Herbst des Lebens.“ Wir lernen mit Einschränkungen zu leben und damit auch bestimmte Aufgaben abzugeben. Wir lernen mit dem zu leben, was auf uns zukommt. Als großer Trost sei das Wort Jesu gesagt: „Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid, ich werde euch Ruhe verschaffen (Mt 11,28)“. Möge der Blick auf IHN uns immer wieder den längeren Atem geben.

In diesem Sinne wünsche ich den Schüler/Innen und allen eine gesegnete Zeit und verbleibe mit besten Grüßen

*Euer Pfarrer
Rudolf Pacher*



Jesus sprach in Gleichnissen – kurzen, bildhaften Erzählungen, die seine Botschaft verständlich und lebensnah vermittelten. Eine Ausstellung im Pfarrhof Kellerberg greift einige dieser Gleichnisse auf – jedoch in ungewohnter Form: Sie sind als Karikaturen dargestellt, gestaltet von der Bischöflichen Vikarin Dr. Barbara Velik-Frank.

Ab 26. Oktober sind ihre Werke im Pfarrhof Kellerberg zu sehen. Im Gespräch erzählt sie, was sie an dieser besonderen Ausdrucksform fasziniert – und warum gerade die Gleichnisse Jesu so inspirierend sind.



Sie haben schon einige Ausstellungen gemacht, aber in einem anderen Stil. Diesmal haben Sie sich für Karikaturen entschieden. Was interessiert sie an den Karikaturen?

Karikaturen haben mir immer schon gefallen. Bei Karikaturen gibt es so etwas wie Narrenfreiheit. Ich möchte zum Nachdenken anregen. Karikaturen können Ungerechtigkeiten auszudrücken oder etwas in humorvoller Weise kritisieren. Außerdem muss man da nicht perfekt zeichnen können, denn es geht weniger darum etwas fotografisch abzubilden, sondern eine Botschaft rüberzubringen.

Die Gleichnisse sind eine besondere Form der Verkündigung Jesu. War es schwer sie in Karikaturform zu bringen?

Das war sehr schwer. Es war ja sozusagen ein „Auftragswerk“. Am Anfang habe ich mir gedacht, wie soll ich die Gleichnisse in Karikaturen ausdrücken? Einfach nur die Situation nachzuzeichnen, schien mir langweilig. Ich wollte eine tiefere Botschaft rüberbringen. Auch für Jesus waren Gleichnisse Bilder, in denen er den Blick auf das Himmelreich schärfen wollte. Wenn man also die Gleichnisse auf die heutige Zeit umlegt, dann fällt so manches ein, was nicht gut läuft.

Wie interpretieren Sie selbst die Gleichnisse in Ihren Karikaturen?

Ich denke man kann die Gleichnisse in viele Richtungen interpretieren oder auch aus vielen Blickwinkeln betrachten.

Ich habe – wenig verwunderlich - die Perspektive der Frau in der Kirche gewählt. Ich habe auch versucht ein wenig aktuelle Kirchenthemen hineinzubringen. Deswegen kommt auch Papst oder „der Kleriker“ in all seiner Klischeehaftigkeit vor. Und natürlich soll auch der Inhalt der Gleichnisse auf humorvolle Weise nahegebracht werden. Mir gefällt es, wenn man darüber etwas länger nachdenken muss.

Welches andere Thema würden Sie gern karikieren?

Menschen! Ich denke über das Verhalten von Menschen kann man einfach nicht genug nachdenken.



Ausstellung: Evangelium mal anders

Bilder: Bischöfliche Vikarin Dr. Barbara Velik-Frank

Eröffnung: Sonntag, 26. Oktober, 8.45 Uhr

Besichtigung: nach Vereinbarung (Mobil: 0676 8772 53 48)

Ort: Pfarrhof Kellerberg



Fronleichnamtsfeier - Pfarrfest in Weißenstein

Am Donnerstag, dem 19. Juni begann ein festlicher Tag für den Pfarrverband in Weißenstein. Um 9 Uhr hatte sich Gemeinde in der festlich geschmückten Pfarrkirche versammelt – zu Feier des Festgottesdienstes. Der Volksgesang begleitet von der Orgel wurde ergänzt durch den schönen Gesang der Schola. Anschließend formierte man sich zur Prozession, zu der die örtliche Feuerwehr und Gemeindemusik Weißenstein sich dazu gesellten.

Der Weg führte durch den Ort und erhielt durch die Fronleichnamsmelodien eine besondere Würde. Vor dem feierlichen Segen bei den jeweiligen Altären wurde gemeinsam mit der gesamten Gemeinde das Lied „Deinem Heiland, deinem Lehrer“ recht kräftig gesungen. Die Fürbitten wurden von unmittelbaren Nachbarn der Altäre gesprochen.

Schließlich führte der Weg wieder zurück zu Kirche, wo beim Friedhofskreuz der große Lobgesang – von der Musik begleitet – den feierlichen Abschluss bildete.

Die Einladung zum anschließenden Pfarrfest wurde gerne angenommen und das Festzelt füllte sich zu Gänze. Die acht „gewichtigen“ Mitglieder des Pfarrgemeinderates luden die Teilnehmer ein, ihr tatsächliches Körpergewicht zu schätzen. Zwei Sieger hatten exakt erraten – 642 kg. Sie und viele weitere Personen erhielten schöne Preise.

Chefkoch Walter Haberle zeigte seine Kochkünste und so wurden – dank vieler tüchtiger Helfer – die Besucher mit einem vorzüglichen Menü verwöhnt. Nach dem Frühschoppen unterhielten die „3 fidelen Burschen“ mit ihren flotten Melodien das Publikum. Das Festzelt und eine angenehme Priese trugen dazu bei, dass trotz hohen Temperaturen, die Besucher erst nach Stunden frohgestimmt den Heimweg antraten.

Dank sei allen gesagt, die durch ihre Mithilfe dazu beitrugen, dass dieser hohe Festtag würdig gefeiert wurde und die Gemeinschaft unter den Besuchern besonders zu spüren war.



Schwungvoll und unterhaltsam in Weißenstein

Am Sonntag, dem 31. August, fand um 10.15 Uhr in der Pfarrkirche Weissenstein ein besonderer Gottesdienst statt. Die Musikgruppe New Soul aus St. Veit brachte mit ihren Liedern Schwung in die Kirche – fröhlich, feierlich und genau richtig für den Anlass. Gefeiert wurde zugleich der 70. Geburtstag von Hildegard Petritz, seit vielen Jahren rechte Hand des Pfarrers und langjährige Religionslehrerin. Zahlreiche Gäste wollten sich dieses Doppelereignis nicht entgehen lassen.

Nach der Messe luden Pfarrer Rudolf Pacher und die Jubilarin zu einem Empfang und Mittagessen in Pfarrgarten und Pfarrsaal ein. Das anschließende Programm bot eine Vielfalt musikalischer und unterhaltsamer Beiträge: Die Musikgruppe „New Soul“ sorgte für schwungvolle Klänge, die vier Pacherbrüder überzeugten mit ihrem harmonischen Gesang, und Frau Christine Sagmeister verzauberte das Publikum mit ihrem Gitarrenspiel. Humorvolle Einlagen zu Ehren der Jubilarin rundeten das Programm ab.

So endete der Tag in entspannter Atmosphäre – und mit dem Gefühl, dass 70 Jahre eigentlich nur der Anfang sind.





Südtirolwoche (25.08. – 28.08.2025)

Reichhaltig war das Programm dieser fünf Tage. Unsere Stationen waren: Innichen (romanische Kirche), Kloster Neustift (u. a. die Bibliothek), Brixen (Kreuzgang mit Fresken, Hofburg).

Zum Gruppenbild: Wir befinden uns auf 1200 m Höhe in Dreikirchen, einem Juwel über dem Eisacktal und genieße den wunderschönen Blick in die Bergwelt. Ein Städtebesuch in Meran und Bozen sorgte für viel Abwechslung. Spirituelle Impulse erhielten wir bei der Wallfahrt nach Maria Weißenstein und beim Geburtsort des Hl. Missionars Pater Josef Freinademetz in Oies – Alta Badia (Gardatal). Reich beschenkt traten wir die Heimreise nach Kärnten an.



Rosenkranzmonat

Am Sonntag, 07. September feierten wir den Lansacher Kirchtag. Die Kirche mit ihrer romanischen Apsis ist ein kostbares Kleinod in unserem Pfarrverband. Das gotische Portal war für den Kirchtag wunderbar geschmückt worden. Dafür sagen wir ein ganz herzliches „Vergelt's Gott“. Im inneren gibt es noch etwas Interessantes zu entdecken: Die Rosenkranzgeheimnisse sind als Medaillons an den Wänden zu



sehen. Auf dem Bild sehen wir die Verkündigung an Maria durch den Engel Gabriel.

Der Oktober wird auch als der Rosenkranzmonat bezeichnet. Durch die einzelnen Gesätzchen können wir das Leben Jesu auf Erden, bis zu seiner Vollendung seines irdischen Lebens, meditieren. Greifen wir zum Rosenkranz, dann sind wir als Glaubende auf dem Weg mit IHM.

Rudolf Pacher

Fatimawallfahrt nach Maria Bichl

Von Mai bis Oktober findet jeweils am 13. des Monats die traditionelle Fatimawallfahrt zur Kirche Maria Bichl in Lendorf, Pfarre St. Peter in Holz, statt. Der Pilgerzug startet dabei um 18.30 Uhr in Teurnia, wo die Gläubigen betend den Rosenkranz zur Wallfahrtskirche ziehen.

Die Gebete und den Gottesdienst übernimmt jeweils eine der Pfarren oder Pfarrverbände des Dekanats. Am 13. September war der Pfarrverband Fresach–Kellerberg–Weißenstein an der Reihe. Rund 50 Gläubige reisten gemeinsam mit dem Bus nach Teurnia und weiter nach Maria Bichl, wo sie auf Pilger aus anderen Pfarren des Dekanats trafen.

Den Gottesdienst feierte Pfarrer Rudolf Pacher gemeinsam mit Dechant Ernst Windbichler und Pfarrer Karol Spinda, unterstützt von Diakon Adolf Maier. In seiner Predigt griff Pfarrer Pacher das Jahresthema der

Wallfahrtsreihe auf – das Glaubensbekenntnis – und sprach dabei besonders über den Glauben an die „eine, heilige, katholische und apostolische Kirche“.





Dank an die MitarbeiterInnen

Am Sonntag, dem 29. Juni, gedachte die Pfarre Kellerberg nicht nur der Apostelfürsten Petrus und Paulus, sondern nutzte diesen besonderen Tag auch, um ihre ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen zu würdigen. Die Feier begann mit der Heiligen Messe um 11 Uhr in der Pfarrkirche Kellerberg, zelebriert von Pfarrer Rudolf Pacher, und setzte sich anschließend mit einem gemeinsamen Mittagessen im Pfarrhof fort.

Am Ende der Messe richtete Pfarrassistent Zdravko Sliskovic Dankesworte an die freiwilligen Mitarbeiterinnen. „Sie schenken den pfarrlichen Anliegen ihre Zeit, ihre Kraft und ihr Herz“, betonte er. Ob als Lektorinnen, Kantorinnen, Messnerinnen, Vorsängerinnen in den Gottesdiensten, als Organist, beim Sauberhalten der Kirchen in Kellerberg und Töplitsch, bei der Mitarbeit und Organisation von Festen und Pfarrkaffees, bei caritativen Aktionen wie der Sternsingeraktion oder im Ministrantendienst und Ministrantenbetreuung – sie alle tragen maßgeblich zum lebendigen Gemeindeleben bei.

„Sie sind es, die unsere Pfarre lebendig, herzlich und einladend machen. Ohne Sie wäre vieles nicht möglich. Danke, dass Sie mit Ihrem Engagement Gemeinschaft schaffen und den Glauben mit Leben erfüllen!“, hob Sliskovic hervor.

Besonderer Dank galt an diesem Tag Frau Inge Walker für ihre langjährige Tätigkeit als Vorsängerin, insbesondere in der Filialkirche Töplitsch. Über mehr als 30 Jahre hinweg hatte sie diesen Dienst neben vielen anderen Aufgaben treu übernommen. „Viele von uns können in der Kirche nur deshalb mit Begeisterung mitsingen, weil Frau Walker den Ton und die Tonhöhe so sicher trifft“,

erklärte Sliskovic. Er äußerte die Hoffnung, dass sie der Gemeinde weiterhin erhalten bleibt, auch wenn sie den Wunsch geäußert hat, sich langsam aus diesem Dienst zurückzuziehen.

Als Zeichen des Dankes wurde ihr eine dreigliedrige violette Orchidee überreicht. „Sie soll ihr lange Freude bereiten. Die Orchidee ist pflegeleicht, trägt eine liturgische Farbe in sich und sieht einfach schön aus“, so Sliskovic abschließend. „Vielen Dank für alles, was Sie in dieser Pfarre geleistet haben – und ganz besonders für Ihre treuen Gesangsdienste.“

Im Pfarrhof wurde den Mitarbeiterinnen neben dem Mittagessen, das vom überzeugten Koch und Organisten Michael Wieltschnig zubereitet wurde, auch ein kleines Präsent als Zeichen der Wertschätzung der Pfarre übergeben. Organisiert wurde dieses von Obfrau des Pfarrgemeinderates Ute Bauer und der Verkündigungsbeauftragten Michaela Brunner.



Sommerkonzert der Kantorei St. Nikolai

Das Sommerkonzert der Kantorei St. Nikolai gilt als Höhepunkt der Kellerberger Kirchenkonzerte und lockte auch in diesem Jahr zahlreiche Besucher in die Pfarrkirche Kellerberg. Am Dienstag, dem 1. Juli, um 19:30 Uhr erklangen dort Werke von A. Vivaldi, H. Purcell, G. F. Händel und G. Crumb. Das Publikum zeigte sich in einer voll besetzten Kirche aufmerksam und fachkundig. Wie alle Mitglieder der Kantorei überzeugten auch Michael Wieltschnig und Gina Miatto aus der Pfarre mit ihrem musikalischen Können. Darüber hinaus organisierten sie das Konzert und gestalteten das anschließende Beisammensein vor der Pfarrkirche und im Pfarrhof, das den Abend stimmungsvoll abrundete.





Patrozinium

Die Pfarre Kellerberg hat das Patrozinium ihres Pfarrpatrons St. Ulrich gefeiert. Der Gottesdienst stand unter dem Leitgedanken: „Ulrich – Schöpfen aus der Quelle des Lebens, die Christus ist.“ Die Feier erinnerte an die Bedeutung des Heiligen, der der Gemeinde Kraft und Halt gibt. Sein offizieller Gedenktag ist der 4. Juli. In Kellerberg wurde das Patrozinium heuer am 5. Juli um 19 Uhr begangen.

Besonders passend war der Bezug zur Ulrichsquelle. Ulrich ist traditionell mit dem Thema Wasser verbunden. Einer Legende nach soll er 955 während der Belagerung Augsburgs um Wasser gebetet haben. Daraufhin sei eine Quelle entsprungen oder wieder zum Fließen gekommen. Deshalb gilt Ulrich bis heute als Patron gegen Dürre und als Schutzheiliger von Quellen.

Der Gottesdienst wurde vom Pfarrer Rudolf Pacher geleitet. Die musikalische Gestaltung übernahmen Mitglieder der Kantorei St. Nikolai. Sie bereicherten den Gottesdienst mit stimmungsvollen Gesang sowie Orgel- und Violinspiel.

Im Anschluss waren alle Mitfeiernden zu einem Sektempfang im Pfarrhof eingeladen, bei dem die Gemeinschaft in geselliger Runde ausklang.



Lieber Zdravko, alles Gute zum 60iger!

Seit 1.9.2024 ist Herr Zdravko Sliskovic Pfarrassistent unserer beiden Pfarren Fresach und Kellerberg.

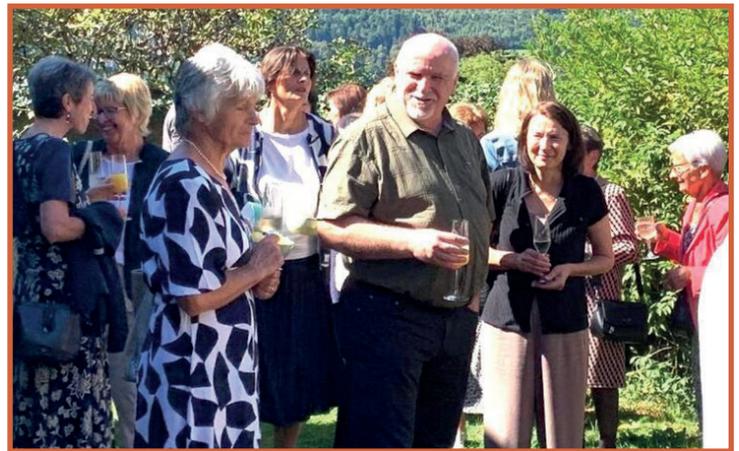
Als solcher hat er administrative Aufgaben, die Leitung in der Pfarr- und Finanzverwaltung und der beiden Pfarrgemeinderäte, die Sorge um die Erhaltung der Kirchen und der dazugehörigen Häuser und Liegenschaften übernommen. Zdravko ist nebenher bei pastoralen Aktivitäten, wie Leitung von Wort – Gottes- Feiern, bei der Liturgie mit Kranken und betagten Menschen, bei der Begleitung der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, bei kirchlich-kulturellen Veranstaltungen usw. tätig. Seine besonderen Fähigkeiten stellt „unser Sechziger“ im Umgang mit modernen Medien u.a. der Betreuung der aktuellen Homepage unseres Pfarrverbandes bestens unter Beweis.

Wir wünschen unserem Jubilar von Herzen Gottes Segen, Gesundheit und Kraft für die Zukunft.

Rudolf Pacher

Im Zuge der PGR Sitzung vom 17.09. konnten die Mitglieder des Pfarrgemeinderates Kellerberg ihrem Pfarrassistenten Zdravko Sliskovic recht herzlich zum 60. Geburtstag gratulieren. Auch auf diesem Wege noch einmal von der ganzen Pfarrgemeinde alles Gute, viel Gesundheit und Gottes Segen im neuen Lebensjahr.

Ute Bauer





Sonne im Herzen-Jesus strahle in uns

Am 1. Juni fand in Fresach die Erstkommunion unter dem Motto: „Jesus Brot des Lebens“ statt. Die fünf Kinder Alina, Katharina, Laura-Sophie, Lorenz und Julian wurden vom Herrn Pfarrer gemeinsam mit ihren Paten am Eingang der Kirche abgeholt und zogen feierlich in die Kirche ein. Die Kinder gestalteten die Messe mit einem kleinen Schauspiel zur Geschichte: das halbe Brot mit, auch das Kyrie, die Fürbitten und die Gabenbereitung haben die Kinder übernommen. Die erste heilige Kommunion war für die Kinder und Mitfeiernden ein wunderschöner Moment, auf den sie sich in den letzten Monaten vorbereitet haben. Im Anschluss gab es im Pfarrgarten noch eine Agape und man konnte die Feier gemütlich ausklingen lassen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die an dieser wunderschönen Feier mitgeholfen haben.



Pfarrfest

Am ersten Samstag im August feierten wir wieder unser alljährliches Pfarrfest. Nach einer Vorabendmesse, gab es im Pfarrgarten wieder Speis und Trank. Trotz des schlechten Wetters haben viele Fresacher und Fresacherinnen mit uns gefeiert. Auch einige Gäste aus dem Pfarrverband fanden den Weg nach Fresach, Im Pfarrsaal war wieder ein großes Kuchenbuffe aufgebaut, wo man sich zum Abschluss noch einen Kaffee und etwas süßes gönnen konnte. Auch für die Kinder war wieder einiges geboten, vom Basteln, über Kinderschminken und eine Tombola.

Es war wie jedes Jahr ein gelungenes Fest, Dankeschön an alle die dazu beigetragen haben.



Fronleichnam in Fresach

Einige Impressionen von der Fronleichnamfeier in unserer Pfarre, die in diesem Jahr am Samstag, dem 28. Juni, um 17 Uhr gefeiert wurde.





Maria Himmelfahrt

Maria Himmelfahrt wurde im Pfarrverband in Fresach gefeiert. Für die Gottesdienstbesucher waren Kräutersträußchen vorbereitet, die von Johanna Klammer und Ulli Themessl gebunden worden sind. Nach der feierlichen Messe, wurde im Pfaarcafe bei Kaffee und Kuchen noch der Ausklang gefeiert.



Ökumenischer Kindertreff

Am 20.9 startete der ökumenische Kindertreff wieder ins neue Schuljahr. Unter dem Motto Freundschaft wurde gesungen, gebastelt und Geschichten angehört. Die Kinder bastelten Freundschafteteulen und wir hatten gemeinsam viel Spaß. Der Kindertreff ist für Kinder ab 3 Jahren. Wir würden uns sehr freuen bei den nächsten Treffen noch mehr Kinder begrüßen zu dürfen, Die Termine in diesem Jahr sind:

- 11.10.25 15.00 im katholischen Pfarrhaus
- 08.11.25 15:00 im evangelischen Pfarrhaus
- 20.12.25 15.00 im katholischen Pfarrhaus

Super wäre, wenn ihr euch vorher bei uns anmeldet, damit wir besser planen können. Einfach eine kurze Nachricht oder einen Anruf unter 0650/7833983 Wir freuen uns schon auf schöne gemeinsame Stunden.

Wir freuen uns auf euch Angelika und Katrin



Heilige Messe

- 01.11.25 Maria und Josef Strmljan und Sohn Franz, Walchereltern, Wiesereltern mit Resi, Maria, Robert, Robby und Roland Karl, Gerald, Gerhard Payer sowie sonstige Verstorbene der Familie Payer
- 09.11.25 Katharina und Helmut Edlinger

Das ewige Licht brennt für ...

- 12. - 18.10.25 Maria und Josef Strimljan und Sohn Franz Markus und Frieda Löscher, Georg und Josefine Sobian
- 19. - 25.10.25 Markus und Frieda Löscher, Georg und Josefine Sobian, Rosa Glabutschnig, Alois Steindl
- 26.10 - 01.11.25 Ingeborg Golser, Rosina und Kuzma Ostrowerhow Katharina und Helmut Edlinger, Rosa Glabutschnig, Alois Steindl
- 02. - 08.11.25 Elisabeth und Siegfried Zeber
- 16. - 22.11.25 Maria und Josef Strmljan und Sohn Franz
- 07. - 13.12.25

Erntedank im Pfarrverband FRESACH

Sonntag, 19. Oktober 2025 um
10:15 Uhr



Allerheiligengestecke selbst gestalten

Am Freitag, 17. Oktober
ab 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
besteht die Möglichkeit
im Leonhardsaal
in Weißenstein Allerheiligengestecke
anzufertigen.



Frau Monika Pacher aus Deutsch Griffen kommt
in unsere Pfarre und gibt Anregungen für
Gestecke für unserer Gräber im Pfarrverband.

Wir bitten um Voranmeldung beim Pfarramt
(04254/5343) bis Montag, 13.10.2025

Weltmissions-Sonntag

Gemeinsam für die Ärmsten

Helfen Sie durch Ihre Spende:
IBAN: AT96 6000 0000 0701 5500
BIC: BAWAATWW
Kennwort: WMS
Online: www.missio.at/wms

19. Oktober 2025

missio

Allerheiligen - Allerseelen

Samstag, 01. November

08:45 Uhr

Allerheiligenmesse mit Gräbersegnung in KELLERBERG

10:00 Uhr

Andacht mit Gräbersegnung in TÖPLITSCH

10:15 Uhr

Allerheiligenmesse mit Gräbersegnung in FRESACH

14:00 Uhr

Allerheiligenmesse mit Gräbersegnung in WEISSENSTEIN

Sonntag, 02. November

08:45 Uhr

Allerseelenmesse in WEISSENSTEIN

10:15 Uhr

Allerseelenmesse in TÖPLITSCH

HERBST KONZERT

kellerberger
kirchenkonzerte

mit Werken von J. Pachelbel,
G.Ph. Telemann, W.A. Mozart und C. Franck

Dienstag, 28. Oktober 2025

Beginn: 18 Uhr

Kirche Kellerberg

Ines Nowak, Viola
Kantorei St. Nikolai

Michael Wieltchnig, Bass
Martin Nowak, Orgel
Ines Nowak, Eva Wüster, Chiara Trabesinger,
Julia Tscherpel, Hannah Rasch, Violinen
Gina Miatto, Viola
Robert Rasch, Violoncello
Karl Stuppnik, Kontrabass

Karten zu €15,-
erhältlich an der Abendkassa
Tel. Reservierung unter 0677 616 619 71

Peter Seppela
Gesellschaft m.b.H.

Drahtelbank

Erg KLEEWEIN
Dau

Elektro Tischnier & Klein
9500 Villach

EVONIK
Leading Beyond Chemistry

DKVA

GOW

APOTHEKE
H
I
A
N

TIERART
K
H
I
E
R
T
I
E
R
A
R
T

ROHRE
K
H
I
E
R
T
I
E
R
A
R
T



Anfang Juli begleitete das für die Kellerberger Kirche große Kantorei-Ensemble den jungen Villacher Cellisten Maximilian Kolloros. Er brillierte mit seiner Interpretation eines Cello-Konzertes von Antonio Vivaldi. Außerdem waren die Theatermusik zum Sommernachtstraum und Messias-Arien zu hören. Die Kirche war bis auf den letzten Platz belegt, das Publikum applaudierte begeistert.

Da es in den letzten Jahren immer schwieriger wurde, in Kellerberg ein Adventkonzert zu organisieren, hat sich der Arbeitskreis entschlossen, diesen Termin um einen guten Monat vorzulegen. Ab heuer gibt es also neben einem Sommer- auch ein Herbstkonzert in der Kellerberger Kirche mit vorwiegend klassischem Programm.

Am 28. Oktober wird unsere langjährige Konzertmeisterin Ines Nowak das Bratschen-Konzert von Telemann spielen, Publikumshits wie Panis angelicus oder Pachelbels Kanon stehen ebenfalls am Programm. Eintrittskarten gibt es bei den Mitgliedern des Arbeitskreises, Reservierungen bei Gina Miatto unter 0677 61661971.



Martinsfest TÖPLITSCH

Freitag, 07. Nov. 2025 um 17:00 Uhr
WEISSENSTEIN und FRESACH
Dienstag, 11. Nov. 2025 um 17:00 Uhr

Mount Everest

Herr Helmut Ortner,
der Betreiber der
Wolayerseehütte – Karnische
Alpen – erreichte am 21.
Mai 2011 als erster Kärntner
ohne Sauerstoffgerät die
letzte Strecke im !Alleingang!



- den höchsten Gipfel der Erde. Herr Ortner wird am
Donnerstag, 13. November um 19:00 Uhr in unserem
Kulturhaus/Weißenstein über sein waghalsiges
Unternehmen berichten. Wir können uns auf einen sehr
spannenden Abend freuen!

Adventkranzbinden am 27. November

Heuer bietet Frau Ingrid
Primeßnig allen Interessierten
die Möglichkeit, einen
Adventkranz selber zu binden. Material aus der Natur ist
zum Teil vorhanden (wenn eigenes Material vorhanden
ist, bitte mitbringen). Die freiwilligen Spenden kommen
der Pfarrgemeinde zugute.



Um Voranmeldung bzw. bei Rückfragen bitte bei Frau
Primeßnig unter: 0664 1130034 melden.

Christkönigsfest und Dankesfest für unsere Ministranten

WEISSENSTEIN

Sonntag, 23. November 2025 um 08:45 Uhr

KELLERBERG

Sonntag, 23. November 2025 um 10:15 Uhr



Leonhardsonntag WEISSENSTEIN

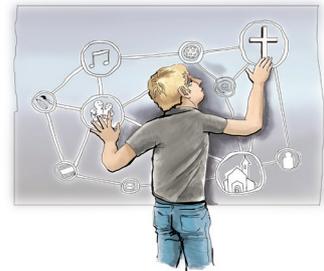
Sonntag, 09.11.2025 um 10:00 Uhr
Auf dem Hochaltarbild unserer
Pfarrkirche sehen wir unseren
Pfarrpatron als Mönch mit einem
Buch (Bibel) und einer Kette.
Leonhard war der „Befreier“
all jener, die durch Unfreiheit
gekettet waren. Leonhard – sein Namensfest ist am
6.11. - gründete im 6. Jh. südlich von Paris ein Kloster.
Erst 500 Jahre später beginnt seine Verehrung auch in
Österreich. Wir beginnen mit dem Festgottesdienst und
treffen uns anschließend im Leonhard Saal.
Seid alle herzlich willkommen!



Firmung 2026

Im Frühjahr 2026 gibt es in unserem Pfarrverband
wieder eine Firmung. Der Firmunterricht findet wie
schon die letzten Jahre in Kellerberg für die Kellerberger
und Töplitscher Firmlinge und Weißenstein für die
Weißensteiner und Fresacher Firmlinge statt. Zur
Firmung anmelden können sich alle Jugendlichen die
2012 oder früher geboren sind. Wir freuen uns schon
auf euch.

Anmelden könnt ihr euch bei:
Zdravko Sliskovic, Kellerberg
Tel: 0676/87725348
Erwin Kapeller, Weißenstein
Tel: 0676/5976622
Katrin Linscheid, Fresach
Tel: 0650/7833983



Der erste Elternabend mit Firmlingen findet am Freitag
den 21.11.2025 um 18.30 im Pfarrsaal in Weißenstein
statt.

Nikolausfeier WEISSENSTEIN

Freitag, 05. Dez. 2025 um 17:00 Uhr
Was er wohl zu sagen hat?

FRESACH

In Fresach kommt der Nikolaus auch
gerne zu dir Nachhause.

Anmeldung bei:
Adolf Maier (Tel: 0676/87727426)



	Weißenstein	Kellerberg	Töplitsch	Fresach
So., 05. 10.	08:45 Heilige Messe			10:15 Kirchtagmesse <i>anschl. Andacht beim Kriegerdenkmal</i>
So., 12. 10.	08:45 Heilige Messe		10:00 ökum. Erntedankfest	09:00 ökum. Pilgerweg
Do., 16. 10.				17:00 Heilige Messe
Sa., 18. 10.		18:00 Heilige Messe		
So., 19. 10.	10:15 kath. Erntedank in FRESACH			
Sa., 25. 10.	18:00 Heilige Messe			
So., 26. 10.		08:45 Heilige Messe <i>Eröffnung der Ausstellung "Evangelium mal anders"</i>		10:15 Wort-Gottes-Feier
Sa., 01. 11.	14:00 Allerheiligenmesse mit Gräbersegnung	08:45 Allerheiligenmesse mit Gräbersegnung	10:00 Andacht und Gräbersegnung	10:15 Allerheiligenmesse mit Gräbersegnung
So., 02. 11.	08:45 Allerseelenmesse		10:15 Allerseelenmesse	
Fr., 07. 11.			17:00 Martinsfeier	
Sa., 08. 11.				17:00 Heilige Messe
So., 09. 11.	10:00 Festmesse Leonhardsonntag	08:45 Heilige Messe		
Di., 11. 11.	17:00 Martinsfest			17:00 Martinsfest
Sa., 15. 11.			17:00 Heilige Messe	
So., 16. 11.	08:45 Heilige Messe <i>Elisabethsonntag</i>			10:15 Heilige Messe <i>Elisabethsonntag</i>
So., 23. 11.	08:45 Christkönigssonntag	10:15 Christkönigssonntag		10:15 Wort-Gottes-Feier
Fr., 28. 11.	19:00 Kirchenkonzert mit der Gemeindekapelle			
Sa., 29. 11.	16:00 Heilige Messe mit Adventkranzsegnung			
So., 30. 11.			08:45 1. Adventssonntag mit Adventkranzsegnung	10:15 1. Adventssonntag mit Adventkranzsegnung
Do., 04. 12.				17:00 Heilige Messe <i>Hl. Barbara - Rorate</i>
Fr., 05. 12.	17:00 Nikolausfeier			
So., 07. 12.	08:45 Heilige Messe mit Firmkandidaten	10:15 Heilige Messe mit Firmkandidaten		
Mo., 08. 12.				10:15 Festmesse <i>Maria Empfängnis</i>

Wie jedes Jahr im Herbst bitten wir um eine Spende für die Druckkosten des Pfarrbriefs. Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Spende.

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber: Die Pfarren Weißenstein, Kellerberg und Fresach. **Pfarramt Weißenstein:** Kirchenweg 9; 9721 Weißenstein; Tel.: 04245 5343. **Für den Inhalt verantwortlich:** Pfarrer Msgr. Kons. Rat Mag. Rudolf Pacher. **Redaktionsteam:** Zdravko Sliskovic, Martina Pöcher, Michaela Brunner und Katrin Linscheid sowie MitarbeiterInnen aus den Pfarren. **Druck:** Druck- und Kopiezentrum, Tarviser Straße 30, 9020 Klagenfurt am Wörthersee. **Offenlegung lt. § 25 MG:** Kommunikationsorgan des röm.-kath. Pfarrverbandes Weißenstein, Kellerberg und Fresach. Dieser ist Alleininhaber der Pfarrbriefes. **Datenschutz und andere Persönlichkeitsrechte:** Wir nehmen den Schutz persönlicher Daten sehr ernst und sind stets bestrebt die gesetzlichen Bestimmungen des DSGVO i.d.F. des Datenschutz-Anpassungsgesetzes 2018 und des TKG 2003 umzusetzen.